



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

CDU-Vorsitz: Merkel geht, wer kommt?

Im Dezember 2018 gibt Angela Merkel den Parteivorsitz der CDU ab. Der Kampf um das Amt des neuen Parteichefs hat begonnen: Annegret Kramp-Karrenbauer, Friedrich Merz oder Jens Spahn – wer folgt auf Angela Merkel?

Im Dezember 2018 wählt die CDU einen neuen Parteichef oder eine neue Parteichefin. Die letzten 18 Jahre hatte dieses Amt Angela Merkel. Bei den Wahlen in Bayern und Hessen im Herbst 2018 hatte ihre Partei sehr viele **Stimmen** verloren. Jetzt will Merkel nicht mehr für den Parteivorsitz **kandidieren**. „Ich habe das Gefühl, dass es [...] **an der Zeit ist, ein neues Kapitel aufzuschlagen**“, sagte sie. Bundeskanzlerin möchte die 64-Jährige aber noch bis zur nächsten Bundestagswahl 2021 bleiben.

Als mögliche Kandidaten für ihre **Nachfolge** in der Partei **gehen** Annegret Kramp-Karrenbauer, Friedrich Merz und Jens Spahn **ins Rennen**. In den Medien in den USA wird Annegret Kramp-Karrenbauer auch gern „Mini-Merkel“ genannt. Sie kommt aus dem Saarland und war dort bis Februar 2018 **Ministerpräsidentin**. Seit Februar 2018 ist sie **Generalsekretärin** der CDU. Als **Vertraute** von Angela Merkel ist zu erwarten, dass sie bei vielen Themen ähnlich wie Merkel handeln wird.

Von Friedrich Merz ist das nicht zu erwarten. Von 2000 bis 2002 war er der Vorsitzende der CDU/CSU-**Bundestagsfraktion**. Dann **löste** Angela Merkel ihn in seinem Amt **ab**. Die letzten Jahre hat er nicht in der Politik, sondern in der Wirtschaft gearbeitet. Politisch gilt er als konservativer als Angela Merkel und könnte sich sogar vorstellen, Merkel als Bundeskanzlerin abzulösen.

Der **Rebell** unter den drei Kandidaten ist Jens Spahn. Der aktuelle Gesundheitsminister hört nicht auf, die Kanzlerin in der Öffentlichkeit zu kritisieren. Vor allem ist er ein **Gegner** ihrer **Flüchtlingspolitik**. Darin sieht Spahn auch den Grund, warum die CDU so viele Wähler verloren hat. Sollte Spahn CDU-Chef werden, wird es Merkel in ihrer Partei sehr schwer haben.

*Autoren: Udo Bauer/ Sabine Kinkartz/Anna-Lena Weber
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

CDU (f.) – Abkürzung für: Christlich Demokratische Union; eine konservative deutsche Partei

Vorsitz, -e (m.) – der Chef/die Chefin einer Partei (Person: der/die Vorsitzende)

Stimme, -n (f.) – hier: die einzelne Entscheidung für jemanden/etwas bei einer Wahl

für etwas kandidieren – sich um eine Position oder ein Amt bewerben (Person: der Kandidat/die Kandidatin)

etwas ist an der Zeit – etwas sollte bald passieren

ein neues Kapitel auf[schlagen] – hier: etwas Neues beginnen

Nachfolge (f., nur Singular) – die Tatsache, dass jemand ein Amt oder eine Position von jemandem übernimmt

ins Rennen gehen – hier: sich mit anderen in einem Wettbewerb messen

Ministerpräsident, -en/Ministerpräsidentin, -nen – der Regierungschef/ die Regierungschefin eines Bundeslandes

Generalsekretär, -/Generalsekretärin, -nen – hier: eine Person, die die Verwaltung einer Partei leitet

Vertraute, -n (f./m.) – hier: eine Person, der man vertraut

Bundestagsfraktion, -en (f.) – alle Abgeordneten einer Partei im Parlament

jemanden ab[lösen] – hier: eine Aufgabe weitermachen, die vorher eine andere Person hatte

Rebell, -en/Rebellin, -nen – eine Person, die gegen etwas/jemanden kämpft

Gegner, -/Gegnerin, -nen – hier: jemand, der gegen etwas ist

Flüchtling, -e (m.) – jemand, der sein Heimatland aus einem bestimmten Grund (z. B. Krieg) verlassen muss